



## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 14.05.2019.

Sitzungsort: im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 21:00 Uhr

## Anwesenheitsliste

### Vorsitzende/r

Wolf Haase SPD

### Ratsmitglieder

Hermann Büßing	CDU	
Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen	
Wolfgang Danziger	SPD	
Margarete Große Wiesmann	CDU	Vertretung für Herrn Hülsken
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	Vertretung für Herrn Van de Vyle
Stephan Hofacker	ÖLiN	
Jürgen Jendroska	SPD	
Brigitte Kleinschmidt	UBG	
Volker Ludwig	SPD	
Heinz Mentrup	CDU	Vertretung für Herrn Uphoff
Klaus Overesch	CDU	
Roswitha Roeing-Franke	CDU	
Hartmut Rulle	CDU	
Marco Upmann	CDU	

Herbert van Stein

UBG

Helmut Walter

FDP

**Sachkundige/r Bürger/in**

Markus Böker

CDU

Brigitte Hidding

UBG

Vertretung für Herrn Kruse

**Teilhabebeauftragter**

Heinrich Rütering

Teilhabebeauftragter

**Von der Verwaltung**

Doris Block

Christian Driever

Michael Kneuer

Daniel Krüger

Manuela Mahnke

Jonas Sonntag

**Als Gast**

Winterkamp

**Schriftführung**

Elisa Mütherig

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

### **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b>
----------	--

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf Haase, stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Ausschusssitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

<b>2</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b>
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Stephan Hofacker bestimmt.

<b>3</b>	<b>Mitteilungen</b>
----------	---------------------

Frau Mahnke berichtet, dass der RVM in einem Schreiben mitgeteilt hat, dass der Aufschlag für Nachtbusfahrten entfallen werde. Zudem teilt Frau Mahnke mit, dass der Antrag der UBG und der ÖLiN zur Verbesserung des Radverkehrs bis 2030 in die nächste Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen aufgenommen werde.

Des Weiteren teilt Frau Block mit, dass der Antrag von SV Fortuna Schapdetten in einer Ratsvorlage am 28.05.2019 thematisiert werde. Ebenfalls werde am 28.05.2019 ein Nachtragshaushalt zur Sanierung der Industriestraße eingebracht, da Mehrkosten i.H.v. von 345.000 € entstehen. Insgesamt liegen die Kosten bei 1,176 Millionen Euro. Es werde dazu eine öffentliche und eine nicht-öffentliche Vorlage geben..

<b>4</b>	<b>Planungsangelegenheiten</b>
----------	--------------------------------

Herr Haase beantragt die Vorlagen 062/2019 und 053/2019 auf die Tagesordnung als Punkte 4.3 und 4.4 aufzunehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**4.1      Gemeinsamer Antrag der CDU- und der FDP-Fraktion  
hier: Zurückstellung des Verfahrens zur 79. Änderung des  
Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nottuln "Konzentrationszonen für die  
Windenergie"  
Vorlage: 060/2019**

Vorlage 060/2019 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Winterkamp vom zuständigen Büro wwk wird von Herrn Haase als Gast begrüßt.

Die CDU nimmt zu ihrem Antrag Stellung und bittet mit einer Fortführung des Verfahrens abzuwarten, bis der neue Landesentwicklungsplan (LEP) rechtskräftig ist. Die FDP schließt sich an.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen begrüßt das Gutachten von Herrn Winterkamp. Die Fraktion sieht in dem Gutachten eine Planung, um Windenergie in einem angemessenen Rahmen im Gemeindegebiet Nottuln zu entwickeln. Jedoch gebe es keine Eile. Man solle zwar nicht auf eine Änderung des LEP warten, jedoch aber eine längere Frist für die Beteiligung der Bürger setzen.

Die UBG betont, dass es eine zeitnahe Diskussion über die Windenergie im Gemeindegebiet geben solle und aufgrund dessen eine zeitliche Begrenzung bis zur Wiederaufnahme des Verfahrens gesetzt werden solle.

Der Ausschussvorsitzende betont, dass er den Vorschlägen der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen sowie UBG bezüglich einer zeitlichen Befristung bis zur Wiederaufnahme des Verfahrens folgen würde.

Die Fraktion ÖLiN fordert, dass die Gemeinde Nottuln daran arbeiten müsse, CO2 neutral zu werden.

Die SPD betont, dass die Fraktion sehr stolz ist, Klimagemeinde zu sein und man aufgrund dessen auch die Windenergie fördern müsse. Aufgrund dessen sei die Aussetzung des Verfahrens nicht zu befürworten.

Aufgrund diverser verfahrensrechtlicher Fragen, verweist Herr Sonntag auf die Vorlage 060/2019.

Die SPD erläutert, dass nicht abzusehen sei, ob eine Änderung des Landesentwicklungsplans komme und es aufgrund dessen Aufgabe der Verwaltung und Politik sei, auf der einen Seite der Windenergie Raum zu geben, aber auf der anderen Seite auch die Bedenken der Bürger zu beachten. Es müsse vor allem an die nächste Generation gedacht werden und deswegen jetzt reagiert werden. Die SPD befürwortet die Ausweisung der Konzentrationszonen.

Die CDU befürwortet eine zeitliche Befristung, um den Schapdettern die Möglichkeit der Stellungnahme zu geben. Zudem erkundigt sich die CDU nach dem Verfahren einer Normkontrollklage. Herr Sonntag nimmt dazu Stellung.

Die SPD befürwortet ebenfalls eine zeitliche Befristung.

Herr Sonntag betont, dass der jetzige Verfahrensschritt dem Sammeln von Stellungnahmen dient.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen fordern eine Verlängerung für die Frist der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Die Fraktionen beraten über das Setzen des Fristendes.

Herr Kohaus schlägt vor, dass ein Zeitpunkt festgelegt werden können, vor dem die zweite Öffentlichkeitsbeteiligung nicht stattfinden darf. Frau Mahnke befürwortet dies.

Herr Haase formuliert folgenden Beschlussvorschlag:

### **Beschluss:**

Im Rahmen des Verfahrens zur 79. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nottuln wird zu den die Windenergie betreffenden Änderungen des Landesentwicklungsplan für das Land Nordrhein-Westfalen vor der formellen Offenlage der Planunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB gesondert in der Begründung Stellung genommen. Die Frist der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird bis zum 28.06.2019 erweitert. Die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB wird nicht vor 2020 stattfinden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 1 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

<b>4.2 Antrag auf Übernahme der Kosten für erforderliche Unterlagen im Rahmen der Änderung der Genehmigung für den Sportplatz am Niederstockumer Weg Vorlage: 066/2019</b>
--

Vorlage 066/2019 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

Die CDU betont, dass man den Sportverein finanziell unterstützen solle. Die SPD befürwortet dies ebenfalls und betont, dass die Gemeinde die Kosten tragen soll, damit die Nutzung erweitert werden kann.

Die FDP erkundigt sich, ob die Gemeinde für das Verfahren nur die Kosten tragen kann. Herr Sonntag erläutert, dass es in dem Antrag des Sportvereins nicht um die Antragstellung gehe, sondern insbesondere um die Erstellung der für den Antrag notwendigen Unterlagen. Es ist ein amtlicher Lageplan notwendig, da mehrere Baulasten auf dem Grundstück liegen.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen fordert, dass die Gemeinde als Antragsteller auftritt. Frau

Block erläutert dazu, dass es um die Änderung einer Baugenehmigung geht und aufgrund dessen der Kreis Coesfeld als Bauaufsichtsbehörde die Zuständigkeit hat.

Der Vorsitzende des Sportvereins meldet sich zu Wort und erläutert, dass die Zahlen im Antrag korrigiert werden müssen. Die Kosten für den amtlichen Lageplan belaufen sich auf ca. 12.500 Euro.

Der Ausschussvorsitzende formuliert einen neuen Beschlussvorschlag:

### **Beschluss:**

Die Gemeinde stellt den formellen Bauantrag und übernimmt die Kosten für den Bauantrag.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

<b>4.3</b> <b>Ausstattung der Sporthalle Rudolf-Harbig-Straße</b> <b>Vorlage: 062/2019</b>
---

Vorlage 062/2019 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

Frau Block erläutert die Vorlage und stellt die geplante Ausstattung der Sporthalle an der Rudolf-Harbig-Straße vor.

### **Beschluss:**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

<b>4.4</b> <b>Antrag auf einen Kunstrasenplatz vom Sportverein Fortuna Schapdetten vom 13.03.2019.</b> <b>Vorlage: 053/2019</b>
--

Vorlage 053/2019 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 4 beigelegt.

Frau Block erläutert die Vorlage und betont, dass dieser Antrag genauso wie die anderen Anträge

behandelt werden müsse.

Die ÖLiN äußert Bedenken zum Herstellungsverfahren von Kunstrasen.

Herr Haase lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschluss:**

Eine Finanzierung bzw. Zuschussgewährung für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes aus dem im Jahr 2018 beschlossenen Sportstättenbudget scheidet aus.

Die Maßnahme wird auf die Priorisierungsliste anstehender Investitionen aufgenommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 1 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

<b>5 Verkehrsangelegenheiten</b>
----------------------------------

<b>5.1 Antrag nach § 24 Gemeindeordnung hier: Beförderung mit einem Bus des Schülerspezialverkehrs / Einrichtung einer Haltestelle Vorlage: 069/2019</b>
--

Vorlage 069/2019 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 5 beigelegt.

Die SPD befürwortet den Beschlussvorschlag.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird abgelehnt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

<b>5.2 Gleichzeitige Signalisierung der Fußgängerfurte an der Lichtsignalanlage Stiftsstraße/Potthof/Mauritzstraße Vorlage: 063/2019</b>
--

Vorlage 063/2019 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 6 beigelegt.

Herr Sonntag stellt die Vorlage vor und erläutert, dass es sich bei dieser Lichtsignalanlage um eine gemeindeeigene Signalanlage handelt, während die Übrigen nicht in der Straßenbaulast der Gemeinde liegen.

Herr Rütering begrüßt diesen Beschlussvorschlag und schlägt vor, eine korrespondierende Schaltung beim Kreis für die Ampel, die in der Straßenbaulast des Kreises liegen, ebenfalls vorzuschlagen.

Die UBG äußert den Wunsch diese Änderung der Signalisierung für alle Ampel im Gemeindegebiet durchzuführen. Die FDP betont ebenfalls, dass Handlungsbedarf bestehe.

Herr Haase leitet die Abstimmung ein.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung der Steuerung an der LSA Stiftsstraße/Potthof/Mauritzstraße vorzunehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

<b>6 Umweltangelegenheiten</b>
--------------------------------

<b>7 Ordnungsangelegenheiten</b>
----------------------------------

<b>8 Verschiedenes</b>
------------------------

Die CDU fordert, dass in diesem Jahr gegen einen Befall der Bäume durch den Eichenprozessionsspinner vorgesorgt wird. Herr Kohaus äußert, dass sobald die Gemeinde von einem Befall im öffentlichen Raum Kenntnis nimmt, tätig wird. Es bestehe bereits ein Rahmenvertrag mit einer Fachfirma. Die CDU entgegnet, dass nicht gewartet werden solle, sondern die aus dem letzten Jahr befallenden Bäume schon jetzt behandelt werden sollen. Herr Kneuer bittet darum, dass er



bei einem Befall informiert wird. Wenn man schon im Voraus die Bäume behandle, töte man auch andere Schmetterlingsarten.

Die Fraktion ÖLIN erkundigt sich, wann der Fahrradschutzstreifen in Darup markiert werden soll. Herr Krüger entgegnet, dass derzeit auf einen Ausführungstermin gewartet wird.

Die UBG erkundigt sich nach dem Stand des zweiten Bauabschnitts im Ortskern. Herr Sonntag erläutert, dass der vorzeitige Maßnahmenbeginn freigegeben ist und die Ausschreibung noch in dieser Woche veröffentlicht werden solle. Zudem erkundigt sich die UBG nach dem Stand der Verhandlungen mit dem Investor bezüglich des Bebauungsplans Nr. 151 „Einkaufsbereich Rhodeplatz und ZOB Nottuln“. Hier wird Frau Mahnke gebeten zu klären, ob es weitere Gespräche geben solle.

Die SPD erkundigt sich nach einem Bürgerantrag von Herr Stevermühle. Frau Mahnke erläutert, dass Anträge, die sich auf Radverkehrsangelegenheiten konzentrieren, in gesammelt bearbeitet werden sollen.

Die SPD erfragt den aktuellen Stand der Sanierung der Ortsdurchfahrt. Herr Krüger antwortet, dass die Abnahme geschehen ist und nun eine Mängelliste von Seiten von Straßen NRW abgearbeitet werden muss.

Die CDU erkundigt sich nach dem Stand der Umsetzung des „DIEK Darup“. Herr Sonntag entgegnet, dass die unterschiedlichen Bausteine gemäß der Prioritätenliste abgearbeitet werden. Zudem werden zwei der Bausteine, die eine hohe Priorität besitzen, derzeit konkret umgesetzt.

---

Wolf Haase  
Vorsitzender

---

Stephan Hofacker  
Ausschussmitglied

---

Elisa Mütterig  
Schriftführerin